

**Kommissär
FERRARI**

Der **PREIS**
eines Lebens



Anne Gold

Die Wochenzeitung für Birsfelden

Birsfelder Anzeiger

Freitag, 23. Februar 2024 – Nr. 8



Redaktion 061 264 64 92 Inserate 061 645 10 00 Abo-Service 061 264 64 64 redaktion@birsfelderanzeiger.ch

Abo-Ausgabe

Ein Fackelumzug als Auftakt

Am Freitagabend vor dem Umzug trafen sich Fasnächtlerinnen und Fasnächtler auf der Piazzetta, um gemeinsam die Fasnacht offiziell zu eröffnen. Nach zwei kurzen Guggenkonzerten und einer Ansprache marschierten alle gemeinsam mit Fackeln in den Händen durchs Dorf. **Seite 3**

Neue Radiosendung im Waldhaus

Das neue Radio im Waldhaus bei der Basel gab bekannt, dass sie eine neue Sendung einführen werden. Fabienne Balmer wird diese zukünftig moderieren und ihr erster Gast gibt einen Einblick in die Luxus-Hotellerie. **Seite 9**

Unser Webshop ist Basler.

Bücher | Musik | Tickets
Aeschenvorstadt 2 | CH-4010 Basel
www.bideruntanner.ch

Bider&Tanner
Ihr Kulturhaus in Basel

Eine familiäre und herzige «Blätzbumser Fasnacht»



Die diesjährige «Blätzbumser Fasnacht» lockte am Samstag wieder Hunderte von Fasnachtsbegeisterten ins Dorfzentrum. Auch wenn in diesem Jahr viele kleinere Formationen mitmachten, wurden unzählige Dääfeli verteilt und Besucherinnen und Besucher mit Röppli gestopft. **Seiten 6 und 7**

Foto Stephanie Beljean



Simon Oberbeck

wieder in den Gemeinderat

Post CH AG

AZA 4127 Birsfelden

Selber lagern im SELFSTORAGE

www.wagner-umzuege.ch

- Privatumzüge gross und klein
- Geschäftsumzüge
- Möbellager
- Zügelshop
- Lokal-Schweiz-Europa
- Überseespedition
- Gratis-Beratung



Der kompetente
Umzugspartner, seit 1934.

WAGNER
UMZÜGE BASEL

Büro: Mo – Fr 7.30 – 18 Uhr · Rheinstrasse 40 · Birsfelden

Tel. 061 416 00 00

Ihr Inserat auf
der Front

ab Fr. 100.–

inserate.reinhardt.ch

IN DEN GEMEINDERAT



BISHER

Christof
Hiltmann

Sacha
Truffer

FÜR BIRSFELDEN

FDP
Die Liberalen

www.birsfelderanzeiger.ch

Informationsveranstaltung Weg vom Gas...

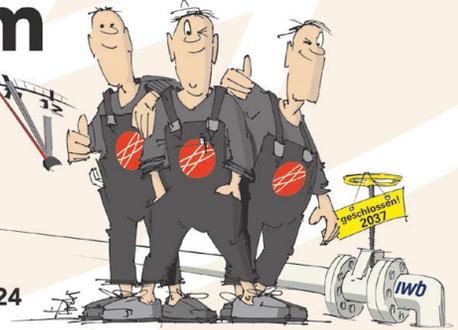
Je schneller, je besser!

Im Coop Ausbildungszentrum
Seminarstrasse 12 – 22
4132 Muttenz

Donnerstag, 29. Februar 2024
18.00 bis 20.00 Uhr

Anmeldung unter info@omlin.com erforderlich

Vertretene Hersteller:
Viessmann-Wärmepumpen
PEWO-Fernwärmehaustationen



OMLINSYSTEMS

Omlin Systems AG
Salinenstrasse 3
4127 Birsfelden
061 378 85 00

Farb-
insetate
haben
eine
grosse
Wirkung

WASER

discard.swiss
Daten- und Aktenvernichtung

www.discard.swiss

Top 5 Belletristik



1. **Arne Dahl**
Stummer Schrei –
Eva Nymans
erster Fall
Kriminalroman |
Piper Verlag

2. **Alex Capus**
Das kleine Haus am
Sonnenhang
Erzählung | Hanser Verlag

3. **Simone Meier**
Die Entflammten –
Jo und Gina: Zwei Frauen,
zwei Epochen
Roman | Kein & Aber Verlag

4. **Haruki Murakami**
Die Stadt und
ihre ungewisse Mauer
Roman | DuMont Verlag

5. **Bernhard Schlink**
Das späte Leben
Roman | Diogenes Verlag

Top 5 Sachbuch

1. **Tanja Grandits**
Einfach Tanja
Kochbuch | AT Verlag

2. **Sofi Oksanen**
Putins Krieg
gegen die Frauen
Politik | Verlag
Kiepenheuer & Witsch

3. **Bernhard Heusler**
Ein Team gewinnt immer –
Mein Leadership-ABC
Management | NZZ Libro

4. **Axel Hacke**
Über die Heiterkeit in
schwierigen Zeiten ...
Lebensfragen | DuMont Verlag

5. **Roli Kaufmann**
E Ryyim uf Baaseldytsch –
Das baseldeutsche
Reimwörterbuch
Basiliensia |
Friedrich Reinhardt Verlag

Top 5 Musik-CD

1. **Daniel Hope**
Dance!
Zürcher Kammerorchester
Klassik | DGG | 2 CDs



2. **Nuria Rial**
Concertos
& Cantatas
Colonna / Torelli /
Pollarolo / Perti
Kammerorchester
Basel
Julia Schröder
Klassik | DHM

3. **The Rolling Stones**
Hackney Diamonds
Pop | Polydor

4. **Züri West**
Loch dür Zyt
Pop | Sound Service Wigra

5. **Youn Sun Nah**
Elles
Jazz | Warner

Top 5 DVD

1. **Davos**
Dominique Devenport,
David Kross
Serie | Praesens Film

2. **The Creator**
John David Washington,
Gemma Chan
Spielfilm | Rainbow Video

3. **Auf dem Weg**
Jean Dujardin,
Jonathan Zaccai
Spielfilm |
Rainbow Video

4. **Sophia, der Tod und ich**
Dimitrij Schaad,
Anna Maria Mühe
Spielfilm | Rainbow Video

5. **Die unwahrscheinliche
Pilgerreise des Harold Fry**
Jim Broadbent,
Penelope Wilton
Spielfilm | Rainbow Video

Für Bestellungen sind wir auch telefonisch, per E-Mail oder über
unseren Webshop für Sie da.

Bücher | Musik | Tickets | Aeschenvorstadt 2 | 4010 Basel | T 061 206 99 99
info@biderundtanner.ch | www.biderundtanner.ch



Bider&Tanner
Ihr Kulturhaus in Basel

Fackelumzug

Ein gelungener Start für die «Blätzbumser Fasnacht»

Um die Fasnacht offiziell zu eröffnen, marschierten Fasnächtlerinnen und Fasnächtler mit Fackeln durchs Dorf.

Von Stephanie Beljean

Bereits das zweite Jahr in Folge trafen sich Fasnächtlerinnen und Fasnächtler am Freitagabend auf der Piazzetta, um gemeinsam die «Blätzbumser Fasnacht» zu eröffnen. Vor versammelter Menge fanden bereits zwei Guggenkonzertere statt, welche gleich zu Beginn für fasnächtliche Stimmung sorgten.

«Die Fasnachtseröffnung und der Fackelumzug haben sich bewährt und sind gut angekommen», so Stefan Kleinbub, Obmann Fasnachtscomité Blätzbums, welcher nach den beiden Guggenkonzerten noch ein paar Worte an die Besucherinnen und Besucher richtete, um allen eine schöne Fasnacht zu wünschen. Normalerweise trafen sich die Fasnächtler nämlich immer di-



Die Gugge «Birsblootere» war auch dabei und gab vor dem Fackelumzug ein Konzert.

rekt beim Restaurant Rebstock, doch vor einem Jahr gab es eine Neuerung – der Fackelumzug.

Für Jung und Alt

Besonders die Kinder freuten sich darauf, aber auch die Älteren liessen es sich nicht entgehen, eine Fackel in die Hand zu nehmen. Angeführt von der Gugge «Birsblootere»,

marschierte die grosse Gruppe bei leichtem Regen los Richtung Hardstrasse und erleuchteten so die Quartierstrassen.

Anwohner schauten aus dem Fenster und Spaziergänger machten Halt, um sich das Spektakel anzusehen und zu filmen. Weiter ging's im Lerchengarten und der Umzug endete schlussendlich vor dem Re-

staurant Rebstock. «Die Unschlyssige» bildeten während des Umzugs das Schlusslicht und gaben auf der Strasse noch mal ein kurzes Guggenkonzert.

Wer noch nicht genug von der Fasnachtseröffnung hatte, verweilte noch ein wenig vor Ort und freute sich auf den nächsten Tag, also auf die «Blätzbumser Fasnacht».



Fasnachtbegeisterte marschierten mit zwei Guggen vom Zentrumsplatz bis zum Restaurant Rebstock.

Fotos Stephanie Beljean

BARES FÜR RARES

Ihre Experten für Kunst & Antik

Gemälde • Lithographien • Stiche • alles Gerahmte
Porzellan • Keramik • Bücher • Pelzmode • Wohnaccessoires • Möbel • Teppiche • Bronze • Statuen • Asiatika
Ikonen • Art Deco • Silber aller Art • Zinn • Fastnacht
Nähmaschinen • Spielzeug • Puppen • Musikinstrumente
Fotoapparate • Edle Taschen/Koffer • Weine & Edle Spirituosen • Münzen aus aller Welt • Oldtimer/Autos
Uhren aller Art (auch defekt) • Schmuck aller Art
Gold & Silber • Edelsteine u.v.m.

Komplette Hausräumung • Kunstauktion • Gutachten
Wir freuen uns auf Ihren Anruf **Tel. 076 582 72 82**



Winterschnitt
Viva Gartenbau
061 302 99 02
Severin Brenneisen, Heinz Gutjahr
www.viva-gartenbau.ch

Kleiner Preis – grosse
Wirkung!



DELUXEPOOL

Schwimmbad-Bau und Verkauf

Hersteller von Betonbecken
V4/A 3mm Stahlpools, Mosaikpools

Vertrieb: Riviera Pools, Mon de Pra,
Novacomat, Aqua Via, Freedom Pools

Renovationen GFK - Betonpools

Hauptstrasse 34
CH- 4127 Birsfelden
Tel. 079 174 88 30
www.deluxepool.ch



Für alle, die im Alter daheim leben wollen.

Home Instead betreut Senioren individuell und respektvoll zuhause. Von wenigen bis 24 Stunden, anerkannt von Krankenkassen. Kostenlose Beratung.

Tel 061 205 55 77
www.homeinstead.ch



 **Home
Instead.**
Zuhause umsorgt

Solidarität.

Weil nicht alle im Leben so viel Glück haben.

Jetzt Solidarmitglied werden und Menschen mit Behinderung eine Gratis-Beratung ermöglichen.

Anmelden unter: www.procap-nws.ch oder info@procap-nws.ch



Werden Sie jetzt
Solidarmitglied!
procap
Für Menschen mit Handicap
Ohne Wenn und Aber.

academia Primar & Sek

Engagiert – familiär – individuell

- ✓ Deutschsprachige Schule auf den Stufen Primar, Sek und 10. Schuljahr
- ✓ Musik- und Englischprofil für individuelle Förderung der Stärken
- ✓ Definitive Niveauezuteilung (A, E oder P) erst am Ende der 8. Klasse
- ✓ Kreativer und zeitgemässer Unterricht
- ✓ Kleine Klassen und persönlicher Lerncoach

Englisch oder Musik? Die Schule mit Profil!

Infoanlass am 28. Februar 19.00 Uhr

Individuellen Beratungstermin vereinbaren: www.academia-primar-sek.ch



Basel-Landschaft

Achtung Wild!

Ab Mitte Februar startet auf gewissen Strassen eine Plakatkampagne.

BA. Kollisionen mit Wildtieren zählen zu den häufigsten Unfällen im Strassenverkehr. Das Amt für Wald beider Basel möchte in Zusammenarbeit mit der Polizei Basel-Landschaft die Bevölkerung für das Thema Sicherheit in Zusammenhang mit Wildtieren im Strassenverkehr sensibilisieren. Eine Plakatkampagne soll dabei unterstützen.

Der Lebensraum der Wildtiere ist durch das dichte Strassennetz zerschritten. Wenn sich die Tiere auf Nahrungssuche begeben, überqueren sie oft mehrere Strassen. Im Kanton Basel-Landschaft kommen dabei pro Jahr durchschnittlich über 600 Wildtiere um, oder werden schwer verletzt. Für viele heimische Wildtierarten sind Autounfälle eine der häufigsten Todesursachen. Die Kollisionen können darüber hinaus auch für Fahrzeuglenkerinnen und Fahrzeuglenker fatale Folgen haben. Besonders heikel ist die morgendliche und abendliche Dämmerung. Zu dieser Zeit sind die Tiere auf



Jedes Jahr werden im Durchschnitt 600 Wildtiere im Strassenverkehr verletzt oder kommen ums Leben.

Foto Adobe Stock

Nahrungssuche. Aber auch nachts können Rehe, Wildschweine und Füchse unterwegs sein. Bei Feldern, am oder im Wald ist die Wahrscheinlichkeit besonders hoch, dass Tiere die Strasse überqueren.

Plakatkampagne

Ab Mitte Februar startet auf Strassenabschnitten mit besonders vielen Wildunfällen eine Plakatkampagne, die auf die Gefahr von Wildtieren im Strassenverkehr auf-

merksam macht. Weitere Plakate im Siedlungsraum sollen zur Diskussion über die Bedürfnisse von Wildtieren anregen.

In der Dämmerung und nachts sind die Autofahrenden insbesondere auf den mit Plakaten versehenen Strassenabschnitten gehalten, ihr Verhalten anzupassen. Das heisst: Geschwindigkeit reduzieren und aufmerksam fahren. Befinden sich Wildtiere am Strassenrand, ist abzublenden und abzubremesen.

Kolumne

Frühlings-erwachen

Es ist wahrlich wohltuend und herzerwärmend! Überall erwacht der Frühling!

Die ersten Blümlein strecken ihre Köpfchen aus der Erde, die Bäume und Sträucher sind mit Knospen und Blüten übersät, die Vögelein zwitschern aufgeregt und suchen geeignete Nistplätzchen, die Bienchen und Wespen schwärmen herum, die Igel haben den Winterschlaf beendet und die Maulwürfe fabrizieren die ersten Erdhügel.



Von
Walo Wälchli

Auch wir Menschen spüren den Frühling! So auch meine Göttergattin und ich. Auch uns zwickt und zwackt es in allen Gliedern! Ob da wirklich der Frühling im Spiel ist oder eher das Alter, bleibe dahingestellt!

In jungen Jahren hat mich dieses angenehme und durchaus erwünschte Reissen und Zerren ultimativ dazu animiert, Sport zu treiben, jetzt hat allerdings ein unangenehmes Zipperlein dieses Reissen und Zerren verdrängt. Ich treibe deshalb nur noch mässig aktiven Sport, sondern beschränke mich – bequem im Fauteuil sitzend – auf alle möglichen Sportübertragungen am Fernsehen ... und oft überkommt mich dabei eine angenehme und wohltuende Frühjahrsmüdigkeit und ich genieße die Liveübertragung schnarchend ... respektive ich würde sie schnarchend genießen, wenn meine Göttergattin nicht komplett anders auf das Frühlingserwachen reagieren würde! Auch sie verspürt jedes Jahr im Frühling ein Reissen und Zerren. Bei ihr wird dieses Gefühl aber nicht durch das Zipperlein, sondern durch einen Hexenbiss ausgelöst. Wie übrigens jede Menge anderer weiblicher Wesen auch, wird sie jeweils im Frühling von der Putzhexe gebissen! Jeden Frühling wird geputzt, poliert und gescheuert, was das Zeug hält. Das wäre ja eigentlich bewundernswert, wenn damit nicht eine lästige Unruhe und ein geräuschvolles Gefusel verbunden wäre. Und Schluss ist es mit meinem Fernsehnickerchen!

Verkehr

Halbseitige Sperrung Birsfelderstrasse

BA. Im Rahmen des SBB-Projektes Entflechtung Basel-Muttenz muss für die Instandstellung der Birsfelderstrasse nach dem Bau der Stützmauern eine Fahrspur der Birsfelderstrasse gesperrt werden.

Es wird eine halbseitige Sperrung der Birsfelderstrasse zwischen A18 Muttenz Nord Autobahneinfahrt Fahrtrichtung Basel/Bern/Luzern/Zürich respektive Autobahnausfahrt Fahrtrichtung Delémont und Hagnastrasse resp. Birs geben.

Das Projekt dauert voraussichtlich bis Ende April. Der Verkehr wird mit einer Lichtsignalanlage geregelt und die Arbeiten sind abhängig von Bauablauf und Witterung.

Parteien

EVP für faire Renten und Steuern

1984 hat das Bundesgericht die steuerliche Benachteiligung von Ehepaaren verboten. Jahrzehnte später zahlen noch immer rund 700'000 Doppelverdiener- und Rentnerehepaare mehr Bundessteuern als solche im Konkubinat. Rentnerehepaare erhalten in der AHV zudem bis zu 14'340 Franken weniger Rente pro Jahr, nur weil sie verheiratet sind.

Für die EVP ist klar: Diese ungerechten Heiratsstrafen müssen endlich beseitigt werden! Es kann doch nicht sein, dass Menschen aufs Heiraten verzichten, um steuerlich nicht benachteiligt zu werden. Und noch weniger darf es sein, dass Ehepaare sich vor der Pensionierung scheiden lassen müssen, nur um sich im Alter finanziell nicht deutlich schlechter zu stellen!

Deshalb waren am 17. Februar 2024 EVP-Kandidierende für die Gemeindewahlen in Birsfelden am Sammeln von Unterschriften für die Initiativen «Faire Renten» und «Faire Steuern», die von der Mitte und der EVP lanciert wurden und im Moment im Endspurt sind. Die beiden Volksinitiativen wollen die

Benachteiligung von Ehepaaren bei den AHV-Renten und der Bundessteuer aufheben.

Unterschreiben auch Sie die beiden nationalen Volksinitiativen «Ja zu fairen AHV-Renten auch für Ehepaare» sowie «Ja zu fairen Bundessteuern auch für Ehepaare». Unterschriftenbögen kann man im Internet bestellen oder direkt herunterladen. *EVP Muttenz-Birsfelden*

Wir stellen uns Ihren Fragen!

Liebe Birsfelderinnen und Birsfelder, die Kandidatinnen und Kandidaten der FDP für die Gemeindewahlen stellen sich anlässlich der Standaktion vom nächsten Samstag Ihren Fragen zur Zukunft Birsfeldens. Es scheint uns wichtig, dass Sie die Einstellungen und Meinungen der Kandidierenden «auf Augenhöhe» erfahren. Fragen, Antworten und dabei eine Fastenwähe von der Bäckerei Weber geniessen, ist immer interessant.

Alex Gasser, FDP

Der Birsfelder Anzeiger stellt den Parteien Platz für die Eigendarstellung zur Verfügung. Für den Inhalt der Beiträge sind ausschliesslich die Verfasser der Texte verantwortlich.

Annahmeschluss für
Ihre redaktionellen Texte

Montag, 12 Uhr

Annahmeschluss für
Ihre Inserate

Montag, 16 Uhr

Die schönsten Eindrücke der diesjährigen

Der Fasnachtsumzug am vergangenen Samstag lockte wieder Hunderte Fasnachtsbegeisterte ins Dorfzentrum.

Von Stephanie Beljean

Um Punkt 14 Uhr gings los und die Hauptstrasse war bereits gefüllt mit jüngeren und älteren Fasnachtsbegeisterten, die vorfreudig auf den Start warteten. Die «Blätzbumser Fasnacht» am vergangenen Samstag lockte auch in diesem Jahr wieder Hunderte Menschen ins Dorf und die Fasnächtlerinnen und Fasnächtler begeisterten mit ihren kreativen Larven und Kostümen.

«Es hat grösstenteils alles gut geklappt und das Wetter spielte auch mit», so Stefan Kleinbub, Obmann des Fasnachtscomités Blätzbums. «Es war eine friedliche Fasnacht.»

Wie es das Motto «Von Kreisel zu Kreisel» bereits sagt, ging es in diesem Jahr hauptsächlich um die bevorstehenden Bauprojekte in der Gemeinde Birsfelden. Die Wagen waren geschmückt mit unzähligen Strassenschildern und beispielsweise beschriftet mit «1x Kreisel, 2x Kreisel und dr 3. chunnt jo au und fertig isch dä ganzi Stau» oder «Mir sin im Bau-Wahn».

Familiärer Umzug

«Der Umzug war von den Startnummern etwa gleich wie im letzten Jahr, jedoch mit vielen kleineren Formationen», so der Obmann. «Ein kleiner familiärer, härziger Umzug.»

Nebst dem Robi waren auch bei den anderen Formationen sehr viele Kinder dabei, welche voller Freude Dääfeli verteilen und die Besucherinnen und Besucher mit Röppli bewarfen. Natürlich hatten auch die Älteren Spass daran, die Leute am Strassenrand zu stopfen und ihnen im Nachhinein eine Blume oder Dääfeli in die Hand zu drücken.

Im Gegensatz zum letzten Freitagabend – an welchem bereits die Fasnachteröffnung stattfand – war während des Umzugs am Samstag kein Regen in Sicht. Glücklicherweise war es sogar sonnig und angenehm warm. Was dieses Jahr aber nicht so verlief wie geplant, war die Sache mit den WCs: «Es wird im nächsten Jahr sicher Verbesserungen geben, vor allem was die WC-Problematik im Zentrum betrifft – das war nicht optimal», meinte Kleinbub. «Natürlich würden wir uns auch über mehr Teilnehmer freuen, um die Fasnacht wieder zu vergrössern.»



«Blätzbumser Fasnacht»



Kirche

Wöchentliche Passionsandachten

Wöchentliche Andachten in der reformierten Kirche begleiten auch in diesem Jahr wieder durch die Passionszeit. Jeweils am Freitag, beginnend am 23. Februar um 18 Uhr, finden diese in der reformierten Kirche statt. «Seht welch ein Mensch» – mit diesen Worten wurde Jesus nach seinem Verhör von Pontius Pilatus dem Volk vorgestellt. Pontius Pilatus hatte keine Schuld bei Jesus gefunden. Dennoch kommt es zur Kreuzigung. Was ist der Mensch wert? Welche Bedeutung verbindet sich in heuti-

ger Zeit mit diesem Jesus? Hat dies heute Auswirkungen auf Gefühle der Ohnmacht, Trauer, Wut und Angst? Die Passionsandachten bieten eine Möglichkeit, sich solchen und anderen Fragen zu stellen.

Am Gründonnerstag, dem 28. März, um 18 Uhr beginnt die letzte Passionsandacht in der reformierten Kirche. In einer besinnlichen Feier wird an das letzte Beisammensein von Jesus mit seinen Jüngern erinnert. Die freiwillige Beteiligung an einer Fusswa-

schung in Anlehnung daran, wie dies von Jesus berichtet wird, ist möglich. Es schliesst sich ein einfaches Nachtmahl an, mit dem das letzte Abendmahl von Jesus mit seinen Jüngern vergegenwärtigt wird. Texte und Gebete, welche die Situation vor der Verhaftung von Jesus aufnehmen, begleiten bis in den Garten Gethsemane. Symbolisch dafür endet die Passionsandacht ca. 20.30 Uhr im Garten am Kirchgemeindehaus.

Sibylle Baltisberger und Burkhard Wittig, reformierte Kirche

Roxy

Workshop für junge Erwachsene

BA. Wer kennt FOAF-Tales nicht? Friend-of-a-Friend-Tales sind Urban Legends, die sich wie Gerüchte verbreiten. Ihre Quellenlage ist häufig nicht klar: «Ich kenne eine Person, die eine Person kennt, die ...» Man bekommt sie erzählt, trägt sie weiter und ändert sie nach Lust und Laune ab. Die Workshop-Wochenenden kann man sowohl einzeln als auch in einer aufeinander aufbauenden Reihe besuchen. Zum Abschluss der beiden Workshop-Wochenenden haben alle die Möglichkeit, Teil an einem offiziellen oder informellen Sharing im Rahmen der Aufführungen zu nehmen oder eine kleine Zine zu publizieren.

Amersten Wochenende konzentrieren sich die Teilnehmenden auf die praktischen Grundlagen der Performance. Das bedeutet beispielsweise, dass man nach gemeinsamen körperlichen Warm-ups verschiedene Übungen durchführt und diskutiert, die an der Schnittstelle von Text und Performance liegen. Gemeinsam recherchieren die Interessierten künstlerische Arbeiten, die performativ mit Texten umgehen, und untersuchen, wie sie dies tun. Gleichzeitig generiert man eigene Text- und Performance-Fragmente.

Für das zweite Workshop-Wochenende bringt jeder eigene Texte, Skripte oder Ideen mit, die man gerne umsetzen oder ins Spiel bringen möchte. Gemeinsam probieren die Teilnehmenden aus, entwickeln erste Ideen weiter, setzen sie um und skizzieren erste Prototypen einer eigenen FOAF-Tales. Es besteht die Möglichkeit, die Arbeiten aller Beteiligten im Rahmen des Roxy-Programms und der Tanzperformance «Agility of Fear» der Öffentlichkeit zu präsentieren. Dies könnte beispielsweise in Form einer internen Lesung, eines Open Mics im *Chambre Séparée* oder eines gemeinschaftlich produzierten Zines mit eigens erfundenen FOAF-Tales, Gedichten oder performativen Scores geschehen. Dafür treffen sich alle Beteiligten zusätzlich an einem Nachmittag, um die Präsentation vorzubereiten, die am gleichen Abend stattfindet. Die Workshops finden am 16. und 17. März sowie am 13. und 14. April statt.

Weitere Infos unter theater-roxy.ch

www.birsfelderanzeiger.ch

Kirchenzettel

Reformierte Kirchgemeinde

So, 25. Februar, 10 h: Gottesdienst, Pfarrerin Sibylle Baltisberger, Kollekte: FEPA (Fonds für Entwicklung und Partnerschaft in Afrika).

Di, 27. Februar, 9.50 h: Wandergruppe «Effingen – Sagemüli – Eichwald – Zeihen», Treffpunkt Schalterhalle SBB.

Mi, 28. Februar, 14.30 h: Treffpunkt für Senioren im KGH.

Do, 29. Februar, 19.30 h: Faszination Bibel, Auskunft S. Baltisberger, baltisberger@ref-birsfelden.ch oder 061 312 62 74.

Fr, 1. März, 18 h: Passionsandacht in der reformierten Kirche mit Pfarrerin Sibylle Baltisberger und Sozialdiakon Burkhard Wittig.

Sa, 2. März, 10.30 h: Gottesdienst im Alterszentrum, Pfarrer Peter Dietz.

So, 3. März, 9.15 h: Gebet für die Gemeinde im KGH.

10 h: Ökumenischer Gottesdienst in der Fastenzeit mit Abendmahl, Pfarrer Peter Dietz, Kinderkirche Beginn zusammen mit den Erwachsenen in der reformierten Kirche Kollekte: Ökumenische Kampagne.



So, 3. März, 9.30 h: Fahrdienst für betagte und gehbehinderte Personen zum Gottesdienst (Anmeldung bis spätestens Donnerstag, 29. Februar, 11.30 Uhr, Tel. 061 311 47 48).

Amtswoche: Pfarrerin Sibylle Baltisberger.
www.ref-birsfelden.ch

Bruder-Klaus-Pfarrei

So, 25. Februar, 2. Fastensonntag
9 h: Santa Messa.

10.15 h: Gottesdienst mit Kommunionfeier und Ascheausteilung.

Mo, 26. Februar, 15.50 h: Rosenkranzgebet in der Kirche.

Di, 27. Februar, 18.30 h: GV der Katholischen Frauengemeinschaft im Fridolinsheim.

Mi, 28. Februar, 9.15 h: Gottesdienst mit Kommunionfeier in der Krypta.

Do, 29. Februar, 14 h: Donnschichtsträff im Fridolinsheim.

Aktuelle Informationen und Hinweise aus unserer Pfarrei entnehmen Sie bitte weiterhin unserer Homepage www.kathki-birsfelden.ch.

Evang.-meth. Kirche (EMK)

So, 25. Februar, 10 h: Espresso Familiengottesdienst «Süssigkeiten» (MG).

Di, 27. Februar, ab 11.45 h: Mittagstisch (Anmeldung bei M. Eschbach, 061 821 78 61).

Mi, 28. Februar, 9.30 h: Krabbelgruppe Sunneblueme.

Freie Evangelische Gemeinde

So, 25. Februar, 10.10 h: Gottesdienst.

Do, 29. Februar, 19.30 h: Gemeinde-Abend.

So, 3. März, 10.10 h: Gottesdienst.
www.feg-birsfelden.ch

Anzeige

Bieli Bestattungen

Ein Familienunternehmen seit 1886 für Birsfelden und Umgebung

Hans Bieli & Co., Bestattungsunternehmen
Inhaber Beat Burkart

Birsfelden, Allschwil, Liestal, Basel
Tel. 061 481 11 59
Wir sind 24 Stunden für Sie da.
www.bieli-bestattungen.ch



www.birsfelderanzeiger.ch

Handball NLB

Den Favoriten nicht wirklich vor grössere Probleme gestellt

Der TV Birsfelden findet bei der HSG Baden-Endingen nie wirklich ins Spiel und verliert mit 23:32 (9:16).

BA. Nach dem vielversprechenden Start in die Rückrunde – gegen die Favoriten RTV Basel und Wädenswil/Horgen hielt man lange sehr gut mit und die Schaffhauser Espoirs konnten bezwungen werden – musste der TV Birsfelden am letzten Samstag bei der HSG Baden-Endingen ran. Wieder waren die Hafensstädter in der Aussenseiterrolle, doch dieses Mal konnten sie den Favoriten nicht vor grössere Probleme stellen. Die Aargauer setzten sich relativ problemlos mit 32:23 durch.

Zwölf Minuten lang hielt das Team von Ramon Morf und Thomas Reichmuth den Rückstand zwischen ein und zwei Toren, danach begann sich der Favorit abzusetzen. Selbst ein Birsfelder Timeout beim Stand von 14:6 nach 25 Minuten vermochte daran nicht wirklich etwas zu ändern. Zur Pause lag die Heimmannschaft mit 16:9 in Front.



Stark vom Punkt: Birsfeldens Topsskorer Dejan Karan verwandelte in Baden sämtliche sieben Penaltys.

Foto Christoph Wesp

Nach dem Seitenwechsel versuchten die Gäste, sich in die Partie zurückzukämpfen. Das gelang zunächst, doch nachdem Mak Ruhotina in der 37. Minute auf 17:13

verkürzt hatte, setzte Baden-Endingen-Trainer Björn Navarin dem Birsfelder Lauf mit einer Auszeit ein Ende. Die Aargauer fanden in der Folge den Tritt wieder, erhöhten das

Skore sukzessive und sicherten sich am Ende den verdienten Heimsieg.

Schlimmer als die Niederlage war aus TVB-Sicht die Nachricht, dass Steffisburg überraschend Arbon geschlagen hatte und nun – bei zwei Spielen weniger – nur noch einen Punkt hinter den Hafensstädtern klassiert ist. Der Druck auf die junge Birsfelder Mannschaft nimmt also zu und die nächste Aufgabe wird eine ganz schwierige. Morgen Samstag, 24. Februar, muss man beim Tabellenzweiten Stäfa ran. Anpfiff in der Froberg-Halle ist um 16.30 Uhr.

Telegramm

HSG Baden-Endingen – TV Birsfelden 32:23 (16:9)

Aue, Baden. – 340 Zuschauer. – SR Grünig, Lanz. – Strafen: Je 3-mal 2 Minuten gegen Baden-Endingen und Birsfelden.

Birsfelden: Gamper, Tränkner, Schwizer; Bürki, Butt (3), Cortico, Hadzic (2), Heinis (3), Karan (12/7), Koc, Miesch, Pietrek (1), Ruhotina (2), Schärer, Sohrmann.

Bemerkungen: Birsfelden ohne Galvagno, Gassmann, Gloor, Heimberg, Moore und Romero (alle verletzt). – Verhältnis verschossener Penaltys: 1:0.

Basketball NLA

Die Saisonniederlagen 18 und 19

Die Starwings verlieren in Lugano und zu Hause gegen Genf.

BA. Eine Viertelstunde lang waren die Starwings am Mittwoch letzter Woche mit den Lugano Tigers auf Augenhöhe und hatten sogar das erste Viertel mit 25:21 für sich entschieden. Doch dann drehten die Tessiner in der eigenen Halle auf und begannen die Partie zu drehen. Besonders aus der Distanz überzeugten die Tigers, denen 22 (!) Dreier gelangen. Damit stellten sie einen 20 Jahre alten Vereinsrekord ein.

Attraktiver Match

Die Birsfelder wehrten sich zwar nach Kräften, konnten aber den Lauf der Gastgeber nicht stoppen. Am Ende hiess es 121:92 für das Heimteam, wobei Starwings-Center Christian Rohlehr immerhin mit 28 Punkten Topsskorer der Partie war.

Drei Tage später waren die Birsfelder anlässlich des Heimspiels gegen die Lions de Genève für einmal nicht in der Sporthalle, sondern in der Basler Dreirosen-Halle im Einsatz. Grund war ein gemeinsamer Spieltag mit dem BC Bären Kleinbasel, der die U23 der Genfer empfing.

Das Publikum sah einen attraktiven Match, zu dem auch der Tabellenletzte seinen Teil beitrug. Die favorisierten Genfer nahmen von Beginn weg das Spieldiktat in die Hand und schienen einem problemlosen Sieg entgegenzusteern. Bereits nach 15 Minuten lautete das Skore 21:42. Doch die Starwings stemmten sich dagegen und verkürzten zur Pause auf 33:46.

Eintoller 27:7-Lauf der «Wings» zu Beginn des dritten Viertels sorgte für die Wende, nun lag der Aussenseiter erstmals vorne (60:53) und auch der minimale Rückstand (63:65) vor Beginn des letzten Abschnitts hielt beim Team

von Pascal Henrichs die Hoffnung auf den zweiten Saisonsieg am Leben.

Trio mit 69 Punkten

Doch wie so oft in dieser Saison entschied die breitere Bank des Gegners in der Schlussphase das Spiel zu dessen Gunsten. Während die Genfer Einwechselspieler skorten, gelang denen der Wings kein einziger Treffer. Exemplarisch war, dass 69 der insgesamt 77 Starwings-Punkte auf das Konto des ausländi-

schen Profi-Trios Andres Nelson, Christopher Harris und Christian Rohlehr gingen. Die starke Vorstellung der drei konnte den 96:77-Erfolg der Lions nicht verhindern. Für die Baselbieter war es die 19. Niederlage im 20. Saisonspiel.

Am Mittwoch, 28. Februar, treffen die Gelbblauen um 19.30 Uhr auswärts auf Vevey (Galeries du Rivage). Sollten die Starwings nicht gewinnen, wäre die Playoff-Qualifikation auch mathematisch nicht mehr möglich.

Telegramm

Lugano Tigers – Starwings 121:92 (52:42)

Istituto Elvetico. – 150 Zuschauer. – SR Novakovic, Mazzoni, Omerovic.

Starwings: Nelson (17), Harris (14), Domingos (10), Pashkevych (6), Rohlehr (28); Miavivululu (10), Puzenat (2), Fasnacht (2), Galle (3).

Bemerkungen: Starwings ohne Milenkovic und Weibel (beide verletzt).

Starwings – Lions de Genève 77:96 (33:46)

Dreirosen, Basel. – 250 Zuschauer. – SR Tözsér, Carr, Schaub.

Starwings: Nelson (26), Harris (25), Domingos (6), Pashkevych (2), Rohlehr (18); Puzenat, Fasnacht, Galle.

Bemerkungen: Starwings ohne Miavivululu, Milenkovic und Weibel (alle verletzt).

Gemeinde-Nachrichten

Informationen des Gemeinderates und Mitteilungen der Verwaltung Nr. 8/2024



Spitex-Zentrum
Hardstrasse 71, 4127 Birsfelden
www.spitexbirsfelden.ch
E-Mail: info@spitexbirsfelden.ch
Telefon: 061 311 10 40
8 bis 11 Uhr (übrige Zeit
Telefonbeantworter)

Für alle Spitex-Dienste
Krankenpflege
Hauspflege
Betreuungsdienst
Mahlzeitendienst

Mütter- und Väterberatung
www.mvb-spitexbirsfelden.ch
E-Mail: mvb@spitexbirsfelden.ch
Telefon: 079 173 01 40



Schwimmhalle Birsfelden

Öffentliches Schwimmen:

Donnerstag:
19.00–21.30 Uhr (Erwachsene)

Samstag:
17.00–19.00 Uhr
(Erwachsene und Familien)

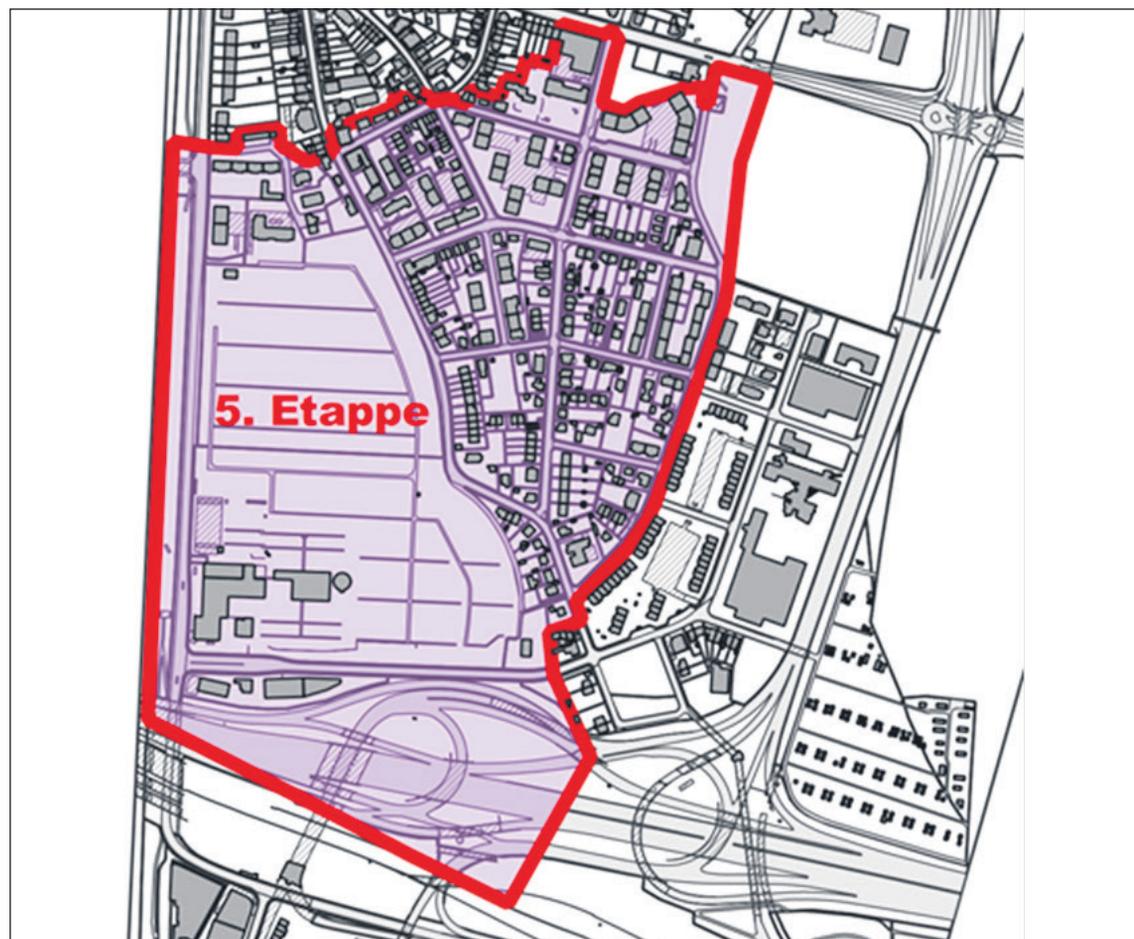
In den Schulferien ist die
Schwimmhalle geschlossen.

Einzeltritt: CHF 6.–
10er-Abo: CHF 54.–
Jahreskarte: CHF 220.–

Terminplan 2024 der Gemeinde

- **Montag, 26. Februar**
Grün- und Bioabfuhr
- **Mittwoch, 28. Februar**
Papier- und Kartonsammlung
- **Samstag, 2. März**
Bauernmarkt Zentrumsplatz
- **Montag, 4. März**
Grün- und Bioabfuhr
- **Samstag, 9. März**
Repair Café Saal Fridolinsheim
- **Montag, 11. März**
Grün- und Bioabfuhr

Fortsetzung Kanalsanierungen: Hauptarbeiten zur Kanalsanierung 5. Etappe



Die Vorbereitungsarbeiten für die Kanalsanierungen der 5. Etappe sind abgeschlossen. Bis ca. Mitte März 2024 finden nun die Hauptarbeiten der Sanierung statt.

Bei den Hauptarbeiten werden die Inliner in die Kanalisation eingebaut. Diese Arbeiten bedingen tageweise grössere Installationen (LKW) im Strassenbereich bei den Kontrollschächten.

Bei diesen Arbeiten können Verkehrsbehinderungen nicht ausge-

schlossen werden. Wo erforderlich, wird ein Verkehrsdienst aufgeboten, um die Sicherheit auf der Strasse zu gewähren und die Behinderungen möglichst zu minimieren.

Die unmittelbaren Anstösser im Baustellenbereich werden jeweils direkt mittels Flugblatt über allfällige Einschränkungen betreffend Abwasserableitung informiert.

Betroffen von diesen Massnahmen sind folgende Strassen: Amselstrasse, Bettingerstrasse, Burenweg, Drosselstrasse, Fasanenstrasse, Florastrasse, Lach-

mattstrasse, Muttenzerstrasse und Salinenstrasse.

Im Anschluss an die Hauptarbeiten finden noch die Abschlussarbeiten statt, welche mit kleineren Gerätschaften und entsprechend weniger Verkehrsbehinderungen durchgeführt werden können. Die Fertigstellungsarbeiten dauern von Anfang April bis ca. Mitte Mai 2024.

Wir bitten die Bevölkerung um Verständnis.

Gemeindeverwaltung Birsfelden
Abteilung Bau, Verkehr & Umwelt

Zivilstandsnachrichten

Einbürgerung

11. Januar 2024
Kaufmann, Klaus
Geboren am 22. Oktober 1962, wohnhaft in Birsfelden, eingebürgert in Birsfelden.

Todesfälle

8. Februar 2024
Freyburger-Gonin, Jacqueline
Geboren am 7. September 1933, von Birsfelden, wohnhaft gewesen in Birsfelden, gestorben in Basel.

12. Februar 2024

Thumaruksa, Sunisa
Geboren am 21. Juni 1969, thailändische Staatsangehörige, wohnhaft gewesen in Birsfelden, gestorben in Birsfelden.

Radio

Einblicke in die Welt der Luxus-Hotellerie

Das Radio im Waldhaus beider Basel startet eine neue Sendung.

BA. Waldhaus FM, das neue Radio im Waldhaus beider Basel, freut sich, die Einführung einer aufregenden neuen Sendung bekannt zu geben: «preferences», präsentiert von Fabienne Ballmer als Moderatorin. In dieser neuen Sendung erhalten die Zuhörenden einen exklusiven Einblick in das Leben und die Werte herausragender Persönlichkeiten. Die erste Episode der Serie begrüsst einen der erfolgreichsten Hoteliers der Schweiz, Philippe Clarinval, Direktor des renommierten Hotels Les Trois Rois in Basel.

Philippe Clarinval ist nicht nur ein erfahrener Hotelier, sondern auch ein Mann mit einer bemerkenswerten Lebensgeschichte. Trotz der anfänglichen Pläne seines Vaters, ihn



Fabienne Ballmer wird die Sendung moderieren und Philippe Clarinval ist ihr erster Gast.

Foto zVg

zum Zahnarzt auszubilden, folgte Philippe seinem Herzen und entschied sich für eine Karriere in der Hotellerie. Diese Entscheidung wurde durch drei Bedingungen seines

Vaters begleitet, die nicht nur den Weg in die Hotellerie ebneten, sondern auch die Werte prägten, die Philippe heute als Gastgeber auszeichnen.

In «preferences» teilt Philippe Clarinval nicht nur seine Karriereerfahrungen und die Herausforderungen der Hotellerie, sondern auch seine persönlichen Werte und seine innere Wahrhaftigkeit als Gastgeber. Neben seiner vielfältigen Auswahl an Lieblingsongs bietet er den Zuhörern einen Einblick in sein bevorzugtes Getränk, begleitet von seinem eigenen Wein, der seine tiefgründige und grossherzige Seele widerspiegelt.

«Es ist eine Ehre, Philippe Clarinval als ersten Gast in meiner Sendung begrüssen zu dürfen», sagt Fabienne Ballmer. «Seine Geschichte und seine Werte sind inspirierend und bieten einen faszinierenden Einblick in die Welt der Luxus-Hotellerie und die Kunst der Gastfreundschaft.»

Weitere Infos unter www.waldhaus.fm

Was ist in Birsfelden los?

Februar

Fr 23. Offener Treff

Der offene Treff richtet sich an Familien und Begleitpersonen mit Kindern jeden Alters. Während der Treffs wird je nach Lust und Laune geturnt, gesungen oder gespielt, 9 bis 11.30 Uhr, Fabezja Birsfelden.

Sa 24. Fotografie-Ausstellung f/7 Kollektiv

Alte Gemeindeverwaltung, Hardstrasse 21, 10 bis 18 Uhr, Eintritt frei.

So 25. Fotografie-Ausstellung f/7 Kollektiv

Alte Gemeindeverwaltung, Hardstrasse 21, 12 bis 18 Uhr, Eintritt frei.

Mo 26. Offener Treff

Der offene Treff richtet sich an Familien und Begleitpersonen mit Kindern jeden Alters. Während der Treffs wird je nach Lust und Laune geturnt, gesungen oder gespielt, 14.15 bis 17 Uhr, Fabezja Birsfelden.

Mi 28. Jasstreff vom Altersverein

Im Hotel Alfa in Birsfelden, Auslosung der Spielenden jeweils um 13.45 Uhr, Spielbeginn um 14 Uhr.

Do 29. Offener Treff 50+

Begegnungen bei Kaffee und Kuchen sowie gemeinsamen Aktionen, 14.30 bis 16.30 Uhr, Fabezja Birsfelden.

März

Sa 2. Bauernmarkt

Verschiedenste Köstlichkeiten von Landwirten und wei-

teren Anbietern aus der näheren Region, 9 bis 12 Uhr, Zentrumsplatz.

So 3. Konzert

«Air», ein Flautorama über Luft und Lieder für Flöte und Stimme, Birsfelder Museum, 11 Uhr, Eintritt frei.

Mo 4. Lesen beginnt mit Sprachgefühl

Kindern bei der Sprachentwicklung helfen, Freizeit- und Schulbibliothek Birsfelden, Schulstrasse 25, 10 bis 10.45 Uhr.

Bücherflohmarkt

15.15 bis 18.15 Uhr, aussortierte Medien aus dem Bestand pro Stück 1 Franken und einzelne neuwertige Bücher für 3 Franken, in der Bibliothek.

Mi 6. Jasstreff vom Altersverein

Im Hotel Alfa in Birsfelden, Auslosung der Spielenden jeweils um 13.45 Uhr, Spielbeginn um 14 Uhr.

Bücherflohmarkt

13.30 bis 15.30 Uhr, aussortierte Medien aus dem Bestand pro Stück 1 Franken und einzelne neuwertige Bücher für 3 Franken, in der Bibliothek.

Do 7. Bücherflohmarkt

15.15 bis 18.15 Uhr, aussortierte Medien aus dem Bestand pro Stück 1 Franken und einzelne neuwertige Bücher für 3 Franken, in der Bibliothek.

Sa 9. Kindersachenflohmarkt

10 bis 14 Uhr, Wohnbaugenossenschaft Hagnau, Birs-eckstrasse 47A, Birsfelden.

Mo 11. Bücherflohmarkt

15.15 bis 18.15 Uhr, aussortierte Medien aus dem Bestand pro Stück 1 Franken und einzelne neuwertige Bücher für 3 Franken, in der Bibliothek.

Mi 13. Jasstreff vom Altersverein

Im Hotel Alfa in Birsfelden, Auslosung der Spielenden jeweils um 13.45 Uhr, Spielbeginn um 14 Uhr.

Bücherflohmarkt

13.30 bis 15.30 Uhr, aussortierte Medien aus dem Bestand pro Stück 1 Franken und einzelne neuwertige Bücher für 3 Franken, in der Bibliothek.

Do 14. Bücherflohmarkt

15.15 bis 18.15 Uhr, aussortierte Medien aus dem Bestand pro Stück 1 Franken und einzelne neuwertige Bücher für 3 Franken, in der Bibliothek.

Sa 16. Art Apéro M. Ammann

Ausstellung von Bildern und Skulpturen von Michel Ammann, Art Atelier M. Ammann, Lehenmattstrasse 122, 4052 Basel, 11 bis 21 Uhr.

Mo 18. Bücherflohmarkt

15.15 bis 18.15 Uhr, aussortierte Medien aus dem Bestand pro Stück 1 Franken und einzelne neuwertige Bücher für 3 Franken, in der Bibliothek.

Fehlt Ihr Anlass? Bitte melden Sie Einträge mit Datum, Wochentag, Zeit, Ort und Organisator an: redaktion@birsfelderanzeiger.ch

Birsfälderli gratuliert

BA. Diese Woche darf der Birsfelder Anzeiger folgender Person gratulieren: Oskar Bitterli (Riehenstrasse 8) feiert am 26. Februar seinen 101. Geburtstag.

Wir wünschen dem Jubilierenden von Herzen alles Gute.

Offizielle Glückwünsche übermittelt das «Birsfälderli» in Zusammenarbeit mit der Gemeindeverwaltung an alle 80-, 90-, 95-jährigen und älteren Geburtstagskinder.

Die Gemeindeverwaltung wird vor der Publikation auf dem schriftlichen Weg Ihre Einwilligung zur Veröffentlichung des Jubiläums einholen.

Bei Hochzeitsjubiläen (50 Jahre, 60 Jahre, 65 Jahre und 70 Jahre) gratulieren wir nur auf persönlichen Wunsch hin (bitte auf der Gemeinde melden). Wenn Sie keine Veröffentlichung Ihres Hochzeitsjubiläums wünschen, brauchen Sie also nicht zu reagieren.



